

Anfrage für den  
Sozialausschuss  
am 5.10.2010

**Geschäftsführung: Jürgen Bartz**

Tel: 0551-400-2785  
Fax: 0551/400-2904  
[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)  
[www.gruene.de/goettingen](http://www.gruene.de/goettingen)

30.9.2010

## **Kollaps des Systems der Berufsausbildung durch Aussetzung der Wehrpflicht und doppelten Abiturjahrgang**

Im Sommer 2011 ist ein Kollaps des Systems der Berufsausbildung zu befürchten. Durch die terminliche Überschneidung der Aussetzung der Wehrpflicht und den doppelten Abiturjahrgang im Sommer 2011 drängen wesentlich mehr junge Menschen nach der Schule auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wie drückt sich die neue Situation, Abitur nach zwölf Jahren und Aussetzung der Wehrpflicht, für die Göttinger Ausbildungs- und Studienplätze in Zahlen aus?
2. Inwieweit ist die Stadt Göttingen auf die Situation vorbereitet?
3. Werden Stadtverwaltung und Eigenbetriebe mehr Ausbildungsplätze im Jahr 2011 zur Verfügung stellen?
4. Welche Folgen hat die zu erwartende hohe Nachfrage nach Ausbildungs- und Studienplätzen für Bewerber mit geringer qualifizierten Abschlüssen an Haupt- und Realschulen?
5. Welche Probleme ergeben sich daraus gegebenenfalls für die integrationspolitischen Bemühungen der Stadt?
6. Welche Handlungsmöglichkeiten sieht die Stadtverwaltung?
7. Gibt es seitens der Stadt Gespräche mit den Handelskammern und der IHK, um einem Kollaps des Systems der beruflichen Ausbildung vorzubeugen?

*Sofern eine Beantwortung dieser Fragen kurzfristig im Sozialausschuss am 5.10.2010 nicht möglich sein sollte, bitten wir um Beantwortung spätestens im Schulausschuss am 28.10.2010.*